

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Telefon: +49(0)711 - 459-22001/22003
Fax: +49(0)711 - 459-23289
E-Mail: presse@uni-hohenheim.de
Internet: <http://www.uni-hohenheim.de>



9.12.2008

LEBENS LAUF

Prof. Dr. Jürgen Zeddies

Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre,

geboren am 28.06.1942 in Hameln

Ausbildung

- | | |
|-------------|---|
| 1961 – 1962 | Höhere Landbauschule, Abschluss als staatlich geprüfter Landwirt mit Hochschulreife, Michelsenschule Hildesheim |
| 1962 – 1966 | Studium der Landwirtschaft (Fachrichtung Agrarökonomik), Universität Göttingen |
| 1966 | Diplomprüfung, Universität Göttingen |
| 1966 – 1967 | Angestellter am Seminar für Beratungswesen der Landwirtschaftskammer Hannover in Göttingen |
| 1967 – 1969 | wissenschaftlicher Assistent am Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Univ. Göttingen |
| 1969 | Promotion zum Dr. agr., Univ. Göttingen |
| 1969 – 1974 | wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Agrarökonomie, Universität Göttingen |
| 1974 | Habilitation für das Lehrgebiet Agrarökonomie an der Landwirtschaftlichen Fakultät, Universität Göttingen |
| 1974 | Lehrstuhlvertretung am Institut für Agrarökonomie, Universität Göttingen |
| 1974 – 1986 | C3-Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Universität Hohenheim |
| 1986 | C4-Professur für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Universität Hohenheim |

Hauptforschungsgebiete

Analyse der Existenz und Entwicklungsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen im internationalen Vergleich; Wettbewerbsfähigkeit der Agrarproduktion im internationalen und interregionalen Vergleich; Theorie und Analyse von Investitionen; Integration von Umweltzielen und Evaluierung von Umweltprogrammen im ländlichen Raum; Wirkungsanalyse agrarpolitischer Maßnahmen und Politikreformen (gemeinsame Agrarpolitik Zuckermarktordnung, Milchmarktpolitik)

Schwerpunkte in der Lehre

Ökonomik der pflanzlichen und tierischen Produktion; Betriebsplanungsmethoden; Umweltgerechte Nutzung von Agrarlandschaften; Nutzen-Kosten-Analysen von im Einzelbetrieb ansetzenden agrarpolitischen Maßnahmen; Nutzen-Kosten-Analysen entwicklungspolitischer Maßnahmen in den Tropen und Subtropen, die im Einzelbetrieb schwerpunktmäßig auf der Inputseite ansetzen (Pflanzenschutz, Saatgut, neue Produktionsverfahren, Meliorationen usw.); Restrukturierung in Transformationsländern; Vermeidungsstrategien von Umweltbelastungen; Integration und Bewertung ökologischer Ziele in der Landwirtschaft und Landnutzung

Selbstverwaltungsfunktionen

- 1977 – 1981 Dekan der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hohenheim
1982-1985 Vizepräsident der Universität Hohenheim; Sprecher des Sonderforschungsbereichs und des Graduiertenkollegs 768 der DFG "Klima relevante Gase"
- 1985 – 2004 Sprecher des Sonderforschungsbereichs 183 der DFG „Umweltgerechte Nutzung von Agrarlandschaften“
- 1996 – heute Sprecher des Graduiertenkollegs (DFG) „Strategien zur Vermeidung der Emission klimarelevanter Gase und umwelttoxischer Stoffe aus Landwirtschaft und Landschaftsnutzung“
- 1997 – 2001 Mitglied des Senats der Universität Hohenheim
- 2000 – 2006 Mitglied des Hochschulrats der Universität Hohenheim

Mitgliedschaften

- 1989-2001 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 1992-1997 Vorsitzender des Fachausschusses für Agrarwissenschaften der DFG
- 1994-heute Mitglied des Beirats der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
- 1997-2003 Mitglied des Senats und des Hauptausschusses der DFG
- 2002-2005 Mitglied des Beirats für Politik der Nachhaltigkeit, Land Baden-Württemberg

Akademische Ehrungen

- 1996 Ehrendoktor der Timirjasew-Akademie, Moskau
- 1997 Ehrenwissenschaftler der Rural Development Administration, Südkorea
- 1999 Ehrendoktor der Agraruniversität Temeschwar, Rumänien
- 2002 Ehrenprofessor der Landwirtschaftlichen Hochschule Samarkant, Usbekistan
- 2005 Ehrenpreis „Pro Meritis Interfacultatis“ der Agraruniversität Debrecen.

Werke

- Reisch, E., Zeddies, J.: Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre, spezieller Teil. Stuttgart 1992
- Zeddies, J. et al.: Auswirkungen der direkten Einkommensübertragungen und Fördermaßnahmen auf den Strukturwandel und die Leistungsbereitschaft in der Landwirtschaft. Münster-Hiltrup 1994
- Zeddies, J., Doluschitz, R.: Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA). Wissenschaftliche Begleituntersuchung zur Durchführung und Auswirkungen. In: Agrarforschung in Baden-Württemberg 1996
- Henrichsmeyer, W., Zeddies, J. et al. (EUROCARE): Study to assess the impact of future options for the future reform of the sugar common market organisation. Study in charge of the EU-Commission 2003. Not published yet.

Biographische Literatur

- Doluschitz, R., Grosskopf, W., Heidhues, F.: Persönliches - Jürgen Zeddies zum 60. Geburtstag. In: Agrarwirtschaft Heft Nr. 5, Jahrgang 51, 2002

Kontaktadresse (nicht zur Veröffentlichung):

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Zeddies, Universität Hohenheim,
Tel.: 0711 459-22566, E-Mail: zeddies@uni-hohenheim.de